



Frau
Susanne Ferschl
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ulrich Nußbaum
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7640

FAX +49 30 18615 5105

E-MAIL buero-st-n@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, *M.* Januar 2019

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Januar 2019

Frage Nr. 21

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über die Höhe der Wirtschaftsförderung aus Europäischen Fonds an Fujitsu Deutschland, inklusive Tochterunternehmen, für den Zeitraum 2005 bis 2018, und wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung diese entsprechenden für das von der Schließung bedrohte Werk in Augsburg (Augsburger Allgemeine vom 31. Oktober 2018)?

Antwort:

Die Bundesregierung geht davon aus, dass sich die Frage auf Förderungen aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) bezieht. Dieser wurde bzw. wird in Deutschland im Zeitraum 2005 bis 2018 ausschließlich durch die Länder umgesetzt. Einzige Ausnahme war bis 2014 ein sektorales EFRE-Programm des Bundes zur Förderung der Verkehrsinfrastruktur. Daher können Fragen zu einzelnen Projekten bzw. Zuwendungsempfängern nur von den Landesbehörden, die für das betroffene regionale Operationelle EFRE-Programm zuständig sind, beantwortet werden. Der Bundesregierung liegen insoweit nur Informationen vor, die öffentlich zugänglich sind. Zum Beispiel sind dies Transparenzlisten zu geförderten Projekten, die seit 2010 geführt werden müssen und für die laufende Förderperiode 2014 bis 2020 auf den Internetseiten der Länder zur EFRE-Förderung veröffentlicht werden. Danach wurde in der

Seite 2 von 2 aktuellen Förderperiode das betroffene Werk der Firma Fujitsu in Augsburg durch das Operationelle EFRE-Programm Bayern 2014 bis 2020 nicht mit EFRE-Mitteln gefördert. Für die Perioden davor liegen der Bundesregierung keine Informationen über eine etwaige EFRE-Förderung vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Braun', written over the printed text 'Mit freundlichen Grüßen'.